



Robert Lambrou, Co-Vorsitzender der AfD in Hessen, und Bundessprecherin Alice Weidel [HELMUT FRICKE/PICTURE ALLIANCE VIA GETTY IMAGES]

Bayern und Hessen rücken nach rechts

Was bedeutet das für die Beziehungen zwischen Deutschland und Israel?

- Josue Michels
- [13.10.2023](#)

Einen Tag nach dem schrecklichen Terroranschlag auf Israel fanden in zwei deutschen Bundesländern Wahlen statt – und eine Rekordzahl stimmte für die extreme Rechte.

Die Wahlen vom Sonntag in Bayern und Hessen zeigen einmal mehr, dass ein neues Deutschland entsteht. Eines der größten Themen, das die extreme Rechte in Deutschland stärkt, ist die Einwanderung. Viele fürchten den Terrorismus im eigenen Land, und die Bilder von den Ereignissen in Israel haben wahrscheinlich zu den Zugewinnen der extremen Rechten beigetragen. Nach Jahren der volkszerstörerischen, linken Politik ist der Nationalismus auf dem Vormarsch. Der Stimmungswandel wird sich auf die Beziehung Deutschlands zu Israel auswirken.

PT_DE

Deutschlands bekannteste Rechtspartei, die Alternative für Deutschland (AfD), ist nun die zweitstärkste Partei in Hessen. Sie erhielt 18,4 Prozent der Stimmen, ein Anstieg von 5,3 Prozentpunkten im Vergleich zur letzten Wahl. Die konservative Christlich-Demokratische Union (CDU) gewann 7,6 Prozent und sicherte sich damit ihre Führung als stärkste Partei. Linksgerichtete Parteien wie die Sozialdemokraten und die Grünen verloren jeweils rund 5 Prozent.

In Bayern gewann die AfD 4,4 Prozent und erhielt 14,6 Prozent der Stimmen. Eine weitere rechtsgerichtete Partei, die Freien Wähler, manchmal auch als AfD light bezeichnet, gewann 4,2 Prozent hinzu und ist nun mit 15,8 Prozent die zweitstärkste Partei.

Kurz vor der Wahl in Bayern wurde der Vorsitzende der Freien Wähler beschuldigt, in seiner Jugend ein antisemitisches Pamphlet bei sich getragen und Hitler-Reden imitiert zu haben. Die Vorwürfe schienen die Partei voranzutreiben.

Die Christlich-Soziale Union Bayerns (CSU), die Schwesterpartei der CDU, blieb mit 37 Prozent stabil, während Grüne, Sozialdemokraten, Freie Demokraten und Linke jeweils an Zustimmung verloren.

Die CSU selbst war früher die am weitesten rechts stehende Partei im Parlament. Ihr prominentester Führer im 20. Jahrhundert, Franz Josef Strauß, sagte sogar, dass es niemals eine Partei rechts von der CSU geben dürfe. Das ist heute weit von der Realität entfernt.

Die Verluste der linken Parteien sind nicht zu beklagen. Die Parteien des linken Flügels und der Mitte unterstützen eine

volkszerstörerische Politik im Inland und haben Diktatoren im Ausland ermutigt. Faz.net bemerkt:

Am Ende vermischten sich Migration, Inflation und das Bild einer notorisch zerstrittenen, von einem führungsschwachen Kanzler geführten Regierung zu einem perfekten Sturm. Und anders als vor einem knappen Vierteljahrhundert schwang das Pendel nicht von links in die politische Mitte zurück. Stattdessen verschoben sich die Achsen des Parteiensystems noch weiter nach rechts, als dies infolge der ersten Migrationskrise der Jahre 2015/16 der Fall war.

Durch offene Grenzen hat die Linke radikale Islamisten importiert, die Hamas-Terroristen auf deutschen Straßen feiern, Terroristen durch die Palästinensische Autonomiebehörde finanziert und den Iran durch lukrative Handelsabkommen ermutigt. Viele sehen jetzt die Zerstörung, die diese Politik anrichtet.

Die Tatsache, dass die Wahlen am Sonntag nach den Terroranschlägen der Hamas auf Israel am Samstag stattfanden, löste in Deutschland eine heftige Debatte aus. „Wir kritisieren zu Recht den wachsenden Antisemitismus mit Blick auf Israel und gleichzeitig wird eine Partei geradezu hofiert, deren völkisch-nationalistische Ideologie im Kern antisemitisch ist“, schrieb der Journalist Georg Restle mit Blick auf die AfD.

Er hat nicht ganz unrecht, aber sein Tweet wurde mit der Behauptung gekontert, dass die wahre antisemitische Ideologie von der Linken kommt. Das ist eine typische Reaktion von vielen AfD-Wählern. Vorwürfe, ein Antisemit, Holocaust-Leugner und Nazi zu sein, werden mit dem Hinweis auf die Fehler der Linken gekontert.

Die AfD und die Freien Wähler präsentieren sich als israelfreundliche Parteien. Deshalb ignorieren viele Wähler die Vorwürfe der Linken gegen sie. Und an ihren Gegenargumenten ist etwas Wahres dran. Aber das ändert nichts an der Gefahr, die von den rechtsextremen Parteien in Deutschland ausgeht.

Eine Studie aus dem Jahr 2021 [ergab](#), dass 21 Prozent der Deutschen und 32 Prozent der AfD-Wähler der Meinung sind, dass das, „was Juden heute mit Palästinensern machen“, im Prinzip „nichts anderes als das“ sei, „was die Nationalsozialisten mit Juden gemacht haben“.

Dies ist eine schockierende Statistik! Fast jeder dritte AfD-Wähler glaubt, dass die Juden einen Holocaust an den Palästinensern begehen. Dies ist sowohl eine Verzerrung der Geschichte als auch der Gegenwart. Es ist genau dieses Gefühl, das heute den Hass gegen Juden schürt!

Eines der Hauptziele der AfD ist es, die Sichtweise der Deutschen auf ihre Vergangenheit zu ändern. Die AfD hat die Nazi-Vergangenheit der Nation wiederholt verharmlost und eine Änderung des Holocaust-Gedenkens gefordert. Deshalb erhält die Partei auch Unterstützung von denjenigen, die die Juden verachten.

In der Studie von 2021 stimmten 30 Prozent der Befragten insgesamt und 59 Prozent der befragten AfD-Wähler der Aussage zu, dass Juden „für sich einen Vorteil aus der deutschen Schuld am Holocaust“ zögen. Von der Gesamtbevölkerung stimmten 24 Prozent der Aussage zu, dass Juden „einen starken Einfluss auf die Politik in Deutschland“ haben; bei den AfD-Wählern waren es 50 Prozent.

Was bedeutet das für die Beziehung Deutschlands zu Israel? Genau das, was wir erwarten, wenn wir die biblische Prophezeiung lesen.

Wie unsere kostenlose Broschüre [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#) erklärt, gibt es einen engen Zusammenhang zwischen rechtsextremer Gesinnung heute und der deutschen Vergangenheit. In der Tat prophezeit die Bibel, dass der Holocaust des Zweiten Weltkriegs nur ein Vorläufer einer weitaus größeren Verwüstung war, die noch kommen wird.

Die Deutschen fühlen sich heute von ihrer eigenen Regierung verraten und sind zunehmend empfänglich für Lügen, Betrug und Hass. Gott hat im Buch Daniel prophezeit, dass sich ein Führer im Geiste des antiken Königs Antiochus erheben würde, um das moderne Deutschland zu führen.

„Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn das Maß der Frevler voll ist, wird aufkommen ein frecher und verschlagener König. Der wird mächtig sein und ungeheures Unheil anrichten, und es wird ihm gelingen, was er tut. Er wird die Starken vernichten. Und gegen das heilige Volk richtet sich sein Sinnen, und es wird ihm durch Betrug gelingen, und er wird überheblich werden, und unerwartet wird er viele verderben und wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand“ (Daniel 8, 23-25).

Dieser Anführer wird die zunehmende anti-islamische Stimmung in Deutschland nutzen, um Deutschland in den Krieg gegen den radikalen Islam zu führen. Dann wird Deutschland als Friedenstruppe in Jerusalem einmarschieren (Daniel 11, 40-45; Hosea 5, 13). Angesichts der Verurteilung des islamischen Terrorismus durch Deutschland scheint es Israels Partner zu sein. Aber die zunehmende antijüdische Stimmung bei denselben Leuten, die den islamischen Terrorismus verurteilen, ist eine deutliche Warnung. Die Bibel offenbart, dass dieses Bündnis zwischen Deutschland und Israel zu einem kolossalen Verrat führen wird. Die anhaltende und sich verstärkende antijüdische Stimmung in Deutschland wird zu einem gewaltsamen Krieg führen.

Die gute Nachricht ist, dass Jesus Christus dieser Kriegstreiberei ein Ende setzen und eine Regierung Gottes auf der Erde errichten wird. Diese kommende Regierung wird Deutschlands Täuschung beenden und Frieden und Zusammenarbeit zwischen ehemaligen Feinden bringen (Jesaja 19, 23-25).